

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 44 (1918)  
**Heft:** 21

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und Dankestränen der Bevölkerung und mit dem Versprechen, sich recht bald wieder zur Einmischung in innere schweizerische Angelegenheiten einzufinden!

Also der Bericht des „Argus de la Liberté“, der uns von neuem zeigt, wie sehr die deutsche Schweiz ihrer Neutralitätspflichten zu vergessen imstande ist und wie sehr sie vor dem bösen nordischen Nachbarn auf dem Bauche liegt. Die Empörung über dieses Verhalten ist in der westlichen Schweiz allgemein und ruft besonders in dem freiheitsstolzen und selbstbewußten Genf die laudernsten Proteste hervor, derart, daß die Genfer Seuerwehr auf Wikett gestellt werden mußte, um etwa daraus entstehende Brände im Entstehen bekämpfen zu können. Omar

### Weisheit vom Tage

Gattessen macht noch nicht fett, aber fettessen macht satt.

Wenn der Krieg verroht, woher kommen denn jetzt die vielen feinen Leute?

Das sicherste Kennzeichen für Friedenswaren sind die Kriegspreise.

Gesetz kommt nicht von oben, sondern umgekehrt.

Der direkte Weg ist heute „hintenrum“.

Es ist erfreulich zu sehen, wie die Menschen jetzt zu Tierfreunden werden: jeder möchte gern ein Schwein haben.

Nur auf den Bergen wohnt die (Marken) — Freiheit.

Veränderung: Ich wünsche, daß auch jeder Städter Sonntags sein Fuhrn im Topfe habe.

Zwei alte Wahrheiten: a) Zum Krieg gewinnen braucht man Geld. b) Zum Geldgewinnen braucht man Krieg.

Ein Vorschlag zur Vereinfachung der heutigen Rechtsprechung: Gegenstände des

täglichen Bedarfes sind alle Dinge, welche früher Gegenstände des täglichen Gebrauches waren. Goldi Schmidt

### Literatur

\* Wollen Sie einen Knaben oder ein Mädchen? Praktischer Wegweiser von Dr. J. B. Gatti, Arzt (Druck und Kommissionsverlag von Jean Srey, Dianastraße 5-7, Zürich 1918, Preis, verschlossen Sr. 1.-). Das Problem der Geburtenbestimmung ist alt; es wurde schon von den Griechen Aristoteles und Hippokrates studiert, und im Laufe der Jahrhunderte hat sich die Wissenschaft in zunehmender Erforschung des sexualwissenschaftlichen Gebietes, viel um die Frage bekümmert, unter welchen Bedingungen ein Knabe oder ein Mädchen zur Welt kommen. Aber erst während des Weltkrieges, der auf andern Wissensgebieten so ungemein wichtige Erkenntnisse gezeitigt hat, ist es gelungen, endgültige Klarheit zu schaffen, sodaß heute das Geschlecht der Nachkommen von den Eltern willkürlich und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann. Die große Bedeutung dieser Befruchtung leuchtet ein, denn man muß, bei aller Ehrfurcht vor dem Geschlechtlichen, vielen Familien die Berechtigung des Wunsches nach freier Geschlechtsbestimmung rückhaltlos anerkennen, umso mehr, wenn man des männermordenden Krieges gedenkt, der das Problem der männlichen Nachkommenschaft zu einer brennenden Frage gestaltet hat. Das vorliegende Büchlein erteilt genauesten Aufschluß in dieser Frage, es stützt sich auf streng wissenschaftliche Beweise und ist jeder Wahrsagerei und Quacksalberei fern.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

**Rendezvous**  
der vornehmen  
**Gesellschaft!**  
Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der  
**Theater:**  
Reichhaltig kaltes  
Buffet!  
Exquisite Weine.

### „Dornröschen's Zauber-Schloss“

im „Neuenburgerhof“  
Schöffelgasse 10, Zürich 1

Eine Sehenswürdigkeit Zürichs!  
Frau Sophie Egli 1842



### O. GAMINADA

ZÜRICH 4710  
2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtlich  
**Militärbedarfsartikel**  
für Offiziere u. Soldaten  
en gros und en détail

Fabrikation von Militär-  
Wäschesäcken

### ! Bruchbänder !

Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft  
Herisau. 1584



Die heftigsten  
Kopfschmerzen,  
Migräne, nervöse  
Zustände ver-  
schwinden nach  
wenigen Min. d.  
d. **Basa-Pul-  
ver.** Preis 2 Fr.  
(b. 2 Sch. frank.). Alleinversand d. d.  
Schwanen-Apoth. Baden (Aarg.).

### Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sihlstrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entspr.  
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolate zu  
jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL

### Mühlehalden • Höngg

Schöne Tanz- und Gesellschaftssäle. Kegelbahn.  
Reichhaltige Speisekarte. Spezialität: Bauern-  
speck und Schinken. Reale Weine. Hürliemannier  
Treichler-Steinmann. 1527

## BERN

Besuchen Sie in BERN die

### Crèmerie und Restaurant

Münzgraben  
vis-à-vis Bellevue-Palais

1789

## LUZERN

### Hotel und Speiserestaurant

„Weisses Kreuz“ Furrengasse  
No. 19  
b. Rathaus

Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche  
Spezialität: Ostschweizer-Weine

1876] Inh.: Fritz Bucher, früherer Café Waldschenke, Zürich 1.

### Löwen- und Bärenzwinger!

nach Hagenbedscher Art, zwei Löwen frei auf drei  
Meier Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter  
Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riesen-  
bär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und  
Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

HÖNGG am Wasser

### „LIMMATHOF“

Haus I. Ranges — Telephon 3936

SPEZIALITÄT:

**Fische und Poulets**

Grosser schattiger Garten u. Terrasse

Schönste Erholungsstätte Zürichs

FRITZ SCHÜEPP, zum Limmathof. 1679

HÖNGG bei Zürich